

<p style="text-align: center;">Antrag aus der Haushaltsrede zum Haushalt 2013/2014 vom 01.07.2013 Fraktion: CDU</p>

Betr.: Schaffung von Anreizsystemen zur Verbesserung der personellen Situation der Feuerwehr

3.) Freiwillige Feuerwehr

Die CDU-Fraktion ist stolz auf die Freiwillige Feuerwehr. In den vergangenen Jahren wurde bereits deutlich in die Technik (u.a. Fuhrpark) investiert. Dieser befindet sich auf einem guten Stand. Als nächstes muss in die Gebäude investiert werden. Geplant ist der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Mühleip für 360.000 €, sowie ein Neubau der Hauptwache in Eitorf (ca. drei Mio. €). Aber ein Problem bleibt: Der Nachwuchs fehlt! Was nutzt die beste Ausstattung, Fahrzeuge etc., wenn zu wenig Personal vorhanden ist um es zu bedienen? Unser Wehrleiter weist schon seit längerer Zeit auf dieses Problem hin – es ist bis heute nicht gelöst. Die CDU-Fraktion hat auch hierzu schon Vorschläge unterbreitet, die weder Sie, Herr Bürgermeister, noch die FDP-Ratsfraktion bisher ernst genommen haben. Wir brauchen Männer und Frauen, die sich möglichst tagsüber in Eitorf aufhalten. Da fällt es nicht schwer zunächst an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zu denken. Da Ihre Bemühungen, Herr Bürgermeister, bisher erfolglos waren, möchten wir Sie auch hier mit unserem folgenden Antrag unterstützen:

Die CDU-Fraktion beantragt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, Anreizsysteme zu entwickeln und den zuständigen Gremien vorzustellen, die dazu geeignet sind, die personelle Situation der Freiwilligen Feuerwehr Eitorf zu verstärken und nachhaltig zu stabilisieren.

Hierbei denken wir beispielsweise an Zeitgutschriften, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung erhalten, die über die eigentlichen Einsatzzeiten hinausgehen (Bonus). Diese Zeitgutschriften könnten erfasst und angesammelt werden und ggfs. im Rahmen weiterer Freizeiten oder für einen vorzeitigen Ruhestand aufgebraucht werden.

Des Weiteren bitten wir Sie beim vorhandenen Personal, aber vor allem auch bei Neueinstellungen, sich nachdrücklich für die Akquise von Feuerwehrleuten einzusetzen. In unseren Augen ist das Chefsache!

Sie müssen wissen: Wenn die notwendigen Kapazitäten nicht mehr ausreichen, dann reden wir über Berufsfeuerwehrleute! Die Personalkosten hierfür müssten Sie dann zusätzlich im Haushalt unterbringen. Also auch hier ein vorsorglicher, konstruktiver und rechtzeitiger Sparvorschlag der CDU-Fraktion.